

Eiskunstläufer in Wiehl gut platziert

Dortmunder Eiskunstläuferinnen ließen sich am vergangenen Wochenende von dem Schneechaos im Bergischen Land nicht abschrecken. Sie kehrten mit guten Platzierungen vom Wiehl-Pokal zurück.

Im Wettbewerb Juniorinnen belegte die Dortmunderin Pia Karafotias den dritten Platz. Knapp am Treppchen vorbei schlitterte Miriam Pietrasik vom ERC-Westfalen. „Silber“ gab es in der Kategorie Nachwuchs Damen für Sarah Sager vom TSC Eintracht. Nachdem Kuzprogramm ging Sarah zunächst in Führung, konnte die Leistung jedoch im Kürprogramm nicht halten.

In der Gruppe Neulinge setzte sich die in Dortmund trainierende Isabella Zimmer durch. Nicole Szwed belegte den siebten Platz, dicht gefolgt von Kira Weber (8./beide TSC). Bei den Anfängerinnen A freute sich Gemma Pohl (TSC) über Platz zwei. Anja Skupien (ERC) lief auf Rang elf. Meike Ahlburg (TSC) erreichte ebenfalls den elften Rang. Sie startete bei den Anfängerinnen, Gruppe B. Die Kunstläuferinnen wurden durch Nathalie Rehfeldt und Feenke Kohlschein (beide ERC) vertreten. Sie belegten die Plätze elf und zwölf.